

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Dezember 1966



Bestellnummer: I 1 - m 12/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
Textteil	
I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabsatz	3
2. Tilgungen	3
3. Umlauf von Schuldverschreibungen	3
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel	6
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	6
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft	8
II. Aktivgeschäft	8
1. Neuausleihungen	8
2. Darlehensbestand	8
Erläuterungen	11
Tabellenteil	12

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten
 Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht
 werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit", Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63, I 1 - m 1/64 und I 1 - j/65 enthalten.

Erschienen im Februar 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Dezember 1966¹⁾

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

1.) Erstabsatz

Der Erstabsatz der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich im Dezember merklich erhöht. Mit insgesamt 615 Mill.DM haben die Daueremittenten um 181 Mill.DM oder um rd. 42 % mehr Schuldverschreibungen abgesetzt als im November. Die Absatzsteigerung erstreckte sich dabei - mit Ausnahme der "Sonstigen Schuldverschreibungen" - auf alle Wertpapierarten; sie war bei den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten sowohl absolut als auch relativ stärker als bei den privaten Hypothekenbanken. Auf den 7 %igen Zinstyp entfielen rd. 80 % des gesamten Bruttoabsatzes (November = 87 %).

Die Erstverkäufe der Realkreditinstitute im ganzen Jahr 1966 betrugen 6,15 Mrd.DM gegenüber 8,52 Mrd.DM im Jahr vorher. Davon entfielen 45,4 % auf Hypothekendarlehen, 0,8 % auf Schiffspfandbriefe, 47,3 % auf Kommunalobligationen und 6,5 % auf "Sonstige Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute. Die 7 %igen Werte waren am gesamten Jahresabsatz mit fast 77 % und die 6 %igen Darlehen und Kommunalobligationen nur noch mit 14 % beteiligt.

2.) Tilgungen

Im Dezember wurden mit 129 Mill.DM fast zweieinhalb mal soviel Darlehen und Kommunalobligationen getilgt wie im November (53 Mill.DM). Es handelt sich wiederum fast ausschließlich um tarifbesteuerte Werte mit einem Zinssatz von weniger als 7 %. Im Gegensatz zum Vormonat wurden überwiegend Hypothekendarlehen verlost und eingelöst.

Im Jahr 1966 sind somit für insgesamt 1 246 Mill.DM Schuldverschreibungen getilgt worden; damit wurden die Tilgungen des Vorjahres (867 Mill.DM) weit übertroffen.

3.) Umlauf von Schuldverschreibungen

Der Umlauf von Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft hat sich im Dezember um insgesamt 515 Mill.DM erhöht; d.i. um 103 Mill.DM oder um über ein Viertel stärker als im November. Im ganzen Jahr 1966 betrug der Nettozugang 4,60 Mrd.DM gegenüber einer Umlaufserhöhung von 7,39 Mrd.DM im Jahr 1965.

1) Eine ausführliche Untersuchung über die Geschäftsergebnisse der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Jahr 1966 wird in einem demnächst erscheinenden Sonderbericht dieser Reihe und im Heft 4/1967 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht.

1. Erstaussatz von Schuldverschreibungen im Monat
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz	Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Nov. 1966		Jahr 1966
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dezember			
	1966										
	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	138,7	131,2	-	-	92,6	100,4	231,3	231,7	37,7	+ 0,2	2 793,9
Schiffspfandbriefe	-	-	0,1	7,3	-	-	0,1	7,3	1,2	X	49,9
Kommunalobligationen	94,6	138,1	-	-	97,4	229,5	192,0	367,6	59,7	+ 91,5	2 913,1
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	10,7	8,9	10,7	8,9	1,4	- 16,8	397,5
Zusammen ...	233,3	269,3	0,1	7,3	200,7	338,8	434,1	615,4	100	+ 41,8	6 154,4
% ...	53,7	43,8	0,0	1,2	46,2	55,1	100	100	-	-	100
darunter zu:											
5 1/2 bis unter 6 % ...	1,0	9,0	-	-	1,7	4,1	2,7	13,1	2,1	+ 385,2	147,8
% ...	37,0	68,7	-	-	53,0	31,3	100	100	-	-	2,4
6 bis unter 6 1/2 % ...	36,7	10,8	0,1	0,0	8,5	51,6	45,3	62,4	10,1	+ 37,7	872,0
% ...	81,0	17,3	0,2	-	18,8	82,7	100	100	-	-	14,2
7 bis unter 7 1/2 % ...	189,1	230,3	-	7,3	186,8	256,8	375,9	494,4	80,3	+ 31,5	4 733,4
% ...	50,3	46,6	-	1,5	49,7	51,9	100	100	-	-	76,9
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	10,4	41,2	19,4	41,2	-	+ 112,4	566,4

2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Nov. 1966		Jahr 1966
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dezember			
	1966										
	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	2,7	30,7	-	-	1,0	39,5	3,7	70,2	54,4	X	256,3
Schiffspfandbriefe	-	-	1,4	0,5	-	-	1,4	0,5	0,4	- 64,3	7,6
Kommunalobligationen	10,0	21,7	-	-	32,4	30,7	42,4	52,3	40,5	+ 23,3	723,5
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	5,2	6,0	5,2	6,0	4,6	+ 15,4	258,3
Zusammen ...	12,7	52,4	1,4	0,5	38,6	76,2	52,7	129,1	100	+ 145,0	1 245,7
% ...	24,1	40,6	2,7	0,4	73,2	59,0	100	100	-	-	100
darunter:											
bis unter 7 % ...	10,6	49,6	1,4	0,5	38,5	74,6	50,5	124,7	96,6	+ 146,9	1 215,3
% ...	21,0	39,8	2,8	0,4	76,2	59,8	100	100	-	-	97,6
tarifbesteuerte ...	12,7	50,9	1,4	0,5	38,5	71,7	52,6	123,1	95,4	+ 134,0	1 153,4
% ...	24,1	41,3	2,7	0,4	73,2	58,2	100	100	-	-	92,6
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	71,9	25,3	71,9	25,3	-	- 64,8	438,8

3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Jahr 1966
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	November		Dezember		
	1966										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Veränderung im Monat											
Hypothekpfandbriefe	+ 154,0	+ 105,5	-	-	+ 97,9	+ 94,2	+ 251,9		+ 199,7		+ 2 326,9
Schiffspfandbriefe	-	-	- 1,4	+ 14,9	-	-	- 1,4		+ 14,9		+ 47,9
Kommunalobligationen	+ 88,0	+ 112,3	-	-	+ 69,7	+ 198,2	+ 157,8		+ 310,5		+ 2 115,0
Sonstige Schuldverschreibungen ...	-	-	-	-	+ 3,3	- 10,5	+ 3,3		- 10,5		+ 114,0
Zusammen ...	+ 242,1	+ 217,9	- 1,4	+ 14,9	+ 171,0	+ 281,9	+ 411,6		+ 514,6		+ 4 603,8
darunter zu:											
5 1/2 bis unter 6 % ...	.	.	.	.	.	.	+ 5,5		- 106,4		- 507,7
6 bis unter 6 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	+ 34,8		+ 21,2		+ 503,2
7 bis unter 7 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	+ 382,3		+ 479,8		+ 4 696,3
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	- 64,3	+ 36,8	- 64,3		+ 36,8		+ 97,7
Umlauf am Monatsende											
Hypothekpfandbriefe	21 648,4	21 753,9	-	-	13 980,4	14 074,6	35 628,7	57,1	35 828,4	56,9	
Schiffspfandbriefe	-	-	655,4	670,3	-	-	655,4	1,1	670,3	1,1	
Kommunalobligationen	9 643,5	9 755,8	-	-	11 725,9	11 924,1	21 369,4	34,2	21 679,9	34,5	
Sonstige Schuldverschreibungen ...	-	-	-	-	4 754,3	4 743,8	4 754,3	7,6	4 743,8	7,5	
Zusammen ...	31 291,8	31 509,7	655,4	670,3	30 460,6	30 742,5	62 407,8	100	62 922,4	100	
% ...	50,1	50,1	1,1	1,1	48,8	48,9	100	-	100	-	
darunter zu:											
5 1/2 bis unter 6 % ...	.	.	.	.	.	.	11 301,6	18,1	11 195,2	17,8	
6 bis unter 6 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	34 070,8	54,6	34 092,0	54,2	
7 bis unter 7 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	7 026,6	11,3	7 506,4	11,9	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	3 969,3	4 006,1	3 969,3	-	4 006,1	-	

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft stellte sich am Jahresende auf 62,92 Mrd.DM. Gegenüber dem Stand von Ende 1965 haben sich die Anteile der einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen am Gesamtumlauf im allgemeinen nur wenig verändert. Von allen Ende Dezember 1966 umlaufenden Schuldverschreibungen waren 56,52 Mrd.DM oder 89,8 % tarifbesteuerte, 6,35 Mrd.DM oder 10,1 % steuerfreie und nur noch 53 Mill.DM oder 0,1 % steuerbegünstigte Schuldtitel. Der Anteil des 6 %igen Zinstyps am Gesamtumlauf ist von 57,6 % Ende 1965 auf 54,2 % Ende Dezember 1966 zurückgegangen. 7 %ige Schuldtitel waren Ende 1966 am Gesamtumlauf mit 11,9 % beteiligt, gegenüber 4,8 % Ende 1965.

4.) Zusätzliche Finanzierungsmittel

Die Realkreditinstitute haben nach den eingereichten Meldungen im Dezember zwar wiederum einen beachtlichen Betrag an zusätzlichen Fremdmitteln in Anspruch genommen, doch haben hier die Darlehenstilgungen bzw. -rückzahlungen die Neuaufnahmen etwas übertroffen. So hat der Bestand an Aufgenommenen langfristigen Darlehen im Berichtsmonat um fast 70 Mill.DM abgenommen (November = + 95 Mill.DM). Bei den Durchlaufenden Mitteln ergab sich dagegen eine Bestandszunahme; sie war mit rd. 173 Mill.DM sogar beträchtlich höher als im Vormonat (+ 120 Mill.DM). Ende Dezember 1966 sind die Aufgenommenen langfristigen Darlehen mit einem Gesamtbestand von 16,79 Mrd.DM und die Durchlaufenden Mittel mit einem solchen von 20,36 Mrd.DM ausgewiesen; sie haben sich im Laufe des Jahres 1966 um insgesamt rd. 0,83 bzw. 5,96 Mrd.DM erhöht. Die außergewöhnlich hohe Bestandszunahme bei den Durchlaufenden Mitteln ist jedoch in der Hauptsache durch die Übernahme des entsprechenden Bestandes der ehemaligen Deutschen Siedlungsbank bedingt (s. auch Fußnote a) bei Texttabelle 4).

5.) Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Mit 41 Mill.DM war der Erstabsatz von nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen mehr als doppelt so hoch wie im November (19 Mill.DM). Im Jahr 1966 haben die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute solche Schuldtitel im Gesamtbetrag von 566 Mill.DM erstmalig untergebracht, d.i. um fast zwei Drittel weniger als im Jahr 1965 (1,47 Mill.DM). Tilgungen sind auf diesem Sektor im abgelaufenen Jahr für 439 Mill.DM vorgenommen worden. Ende Dezember 1966 stellte sich der Umlauf der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel auf insgesamt 4,01 Mrd.DM (Ende 1965 = 3,91 Mrd.DM).

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel
(Leugenschaft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentlich-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Jahr 1966
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	November		Dezember		
	1966										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Veränderung im Monat											
Aufgenommene langfristige Darlehen 1) gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ..	- 0,6	+ 23,0	+ 7,4	+ 0,8	+ 21,2	- 17,8	+ 28,1	+ 29,7	+ 5,9		+ 293,0
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	+ 9,2	- 2,2	+ 9,4	+ 10,9	+ 47,9	- 84,8	+ 66,3	+ 70,2	- 75,3		+ 536,7
Zusammen ...	+ 8,6	+ 20,7	+ 16,8	+ 11,7	+ 69,0	- 101,8	+ 94,5	100	- 69,5		+ 829,6
Durchlaufende Mittel	+ 8,0	+ 16,2	- 0,1	- 1,9	+ 112,2	+ 159,0	+ 120,2	-	+ 173,3		+ 5 961,8 ^a
Bestand am Monatsende											
Aufgenommene langfristige Darlehen 1) gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ..	774,4	797,4	735,5	736,3	2 343,3	2 325,5	3 853,3	22,9	3 859,2	23,0	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	323,8	321,6	76,1	87,0	12 609,5	12 525,5	13 009,3	77,1	12 934,0	77,0	
Zusammen ...	1 098,2	1 118,9	811,6	823,3	14 952,7	14 850,9	16 862,6	100	16 793,1	100	
% ...	6,5	6,7	4,8	4,9	88,7	88,4	100	-	100	-	
Durchlaufende Mittel	1 041,0	1 057,2	49,5	47,6	19 096,3	19 255,3	20 186,8	-	20 360,1	-	

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schulscheindarlehen.
a) Die außergewöhnlich hohe Bestandszunahme in den Monaten Januar bis Dezember des Jahres 1966 ist zum größten Teil bedingt durch die mit Wirkung vom 1.1.1966 erfolgte Vereinigung der Deutschen Landesrentenbank mit der Deutschen Siedlungsbank zur "Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank" (Bundesgesetzblatt 1965, Teil I, S. 1001).

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Nov. 1966	Jahr 1966
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dezember			
	1965										
	Mill. DM								%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	375,5	631,3	24,0	69,7	610,5	865,5	1 010,0	1 566,4	100	+ 55,1	11 700,9
% ...	37,2	40,3	2,4	4,4	50,4	55,3	100	100	-	-	100
darunter:											
Wohnbaudarlehen	181,9	311,3	-	-	236,2	332,6	418,1	643,9	41,1	+ 54,0	4 885,1
% ...	43,5	48,3	-	-	56,5	51,7	100	100	-	-	41,7
Hypotheken auf andere											
Grundstücke	78,4	71,5	-	-	138,7	162,3	217,1	233,8	14,9	+ 7,7	2 296,8
% ...	36,1	30,6	-	-	63,9	69,4	100	100	-	-	19,6
Reine Kommundarlehen	114,2	245,8	-	-	186,1	276,3	300,3	522,1	33,3	+ 73,9	3 347,3
% ...	38,0	47,1	-	-	62,0	52,9	100	100	-	-	28,6
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	10,0	3,0	-	-	78,7	129,7	88,7	132,7	-	+ 49,6	1 271,0

6.) Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Umlauf von Schuldverschreibungen (nur Neugeschäft) und aus den zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln haben am 31. Dezember 1966 eine Höhe von 100,08 Mrd. DM erreicht; Ende 1965 betrugen sie insgesamt 88,68 Mrd. DM.

Einschließlich der nachrichtlich ausgewiesenen (nicht deckungspflichtigen) Inhaberschuldverschreibungen beliefen sich die gesamten Verbindlichkeiten der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft auf 104,08 Mrd. DM gegenüber 92,69 Mrd. DM Ende 1965.

II. Aktivgeschäft

1. Neuausleihungen

Die neu ausgegebenen Direktkredite der Realkreditinstitute beliefen sich im Dezember 1966 auf 1,57 Mrd. DM (einschl. durchlaufender Mittel); sie übertrafen damit das Ergebnis des Vormonats um 556 Mill. DM oder um 55 %. Der größte Teil der Neuausleihungen (55 %) wurde wiederum von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährt. Die Beleihungstätigkeit war für alle Zwecke höher als im Vormonat.

Im ganzen Jahr 1966 haben die Realkreditinstitute der privaten und öffentlichen Wirtschaft unmittelbar einen Betrag von 11,70 Mrd. DM neu zur Verfügung gestellt (1965 = 13,64 Mrd. DM), darunter 4,89 Mrd. DM oder rd. 41,7 % (1965 gleichfalls 41,7 %) für die Finanzierung des Wohnungsbaus 2,30 Mrd. DM oder 19,6 % (17,8 %) als Hypothekarkredite auf andere Grundstücke und 3,35 Mrd. DM oder 28,6 % (30,5 %) als "reine" Kommunaldarlehen.

An Kreditinstitute aller Art haben die Bodenkreditinstitute außerdem im Dezember 133 Mill. DM (November = 89 Mill. DM) neu ausgeliehen. Im Jahr 1966 beliefen sich diese Darlehen auf insgesamt 1,27 Mrd. DM gegenüber 1,78 Mrd. DM in 1965.

2. Darlehensbestand

Trotz der höheren Bruttoausleihungen ist der Bestand an Direktkrediten im Dezember mit einer Nettozunahme von 759 Mill. DM etwas schwächer gestiegen als im Vormonat (+ 787 Mill. DM). Dies hängt damit zusammen, daß ein großer Teil der Darlehen nur in Jahresraten getilgt wird und im Dezember, wie aus der Differenz zwischen Bruttoausleihungen und Nettozugang der Direktkredite zu schließen ist, über dreimal so viel Darlehen getilgt worden sein dürften wie im November.

6. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Nov. 1966	Jahr 1966
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.		
	1966 Mill. DM										%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 303,8	+ 440,3	+ 14,5	+ 9,8	+ 469,1	+ 308,6	+ 787,3	+ 758,6	- 3,6	+ 12 134,6 ^{a)}
% ...	33,6	58,0	1,8	1,3	59,6	40,7	100	100	-	100
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 147,4	+ 213,0	-	-	+ 137,7	+ 231,4	+ 285,2	+ 444,3	+ 55,8	+ 3 474,9
% ...	51,7	47,9	-	-	48,3	52,1	100	100	-	28,6
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 67,3	+ 30,7	-	-	+ 187,5	+ 84,5	+ 254,8	+ 115,2	- 54,8	+ 5 618,9 ^{a)}
% ...	26,4	26,6	-	-	73,6	73,4	100	100	-	46,3
Reine Kommundarlehen	+ 88,6	+ 194,1	-	-	+ 168,2	+ 14,6	+ 256,8	+ 208,7	- 18,7	+ 2 564,9
% ...	34,5	93,0	-	-	65,5	7,0	100	100	-	21,1
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 19,4	+ 11,7	-	-	- 63,1	+ 6,3	- 43,7	+ 18,0	-	+ 510,4

a) Die außergewöhnlich hohe Bestandszunahme in den Monaten Januar bis Dezember des Jahres 1966 ist zum größten Teil bedingt durch die mit Wirkung vom 1.1.1966 erfolgte Vereinigung der Deutschen Landesrentenbank mit der Deutschen Siedlungsbank zur "Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank" (Bundesgesetzblatt 1965, Teil I, S. 1001).

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	November		Dezember	
	1966 Mill. DM						%		Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	33 148,1	33 588,4	1 625,0	1 634,8	63 393,2	63 701,8	98 166,3	100	98 924,9	100
% ...	33,8	34,0	1,7	1,7	64,6	64,4	100	-	100	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	18 709,9	18 922,9	-	-	26 113,5	26 344,9	44 823,5	45,7	45 267,8	45,8
% ...	41,7	41,8	-	-	58,3	58,2	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	7 316,7	7 347,4	-	-	14 441,4	14 525,9	21 758,1	22,2	21 873,3	22,1
% ...	33,6	33,6	-	-	66,4	66,4	100	-	100	-
Reine Kommundarlehen	7 024,1	7 218,2	-	-	17 099,9	17 114,5	24 124,0	24,6	24 332,7	24,6
% ...	29,1	29,7	-	-	70,9	70,3	100	-	100	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	578,1	589,8	-	-	8 662,5	8 668,8	9 240,6	-	9 258,6	-

Der gesamte Bestand an Direktkrediten hat Ende 1966 eine Höhe von 98,92 Mrd.DM erreicht. Er hat sich im Laufe des Jahres 1966 um insgesamt 12,13 Mrd.DM erhöht gegenüber einer Nettozunahme von 9,84 Mrd.DM im Jahr 1965. Die gegenüber dem Vorjahr beträchtlich höhere Bestandszunahme der Direktkredite im Jahr 1966 ist ausschließlich durch die Einbeziehung des Geschäftsvolumens der ehemaligen Deutschen Siedlungsbank bedingt (s. dazu Fußnote a) bei Textttabelle 6); ohne die neuerfaßten Kredite dieser Bank dürfte die Bestandsentwicklung der Direktkredite 1966 etwa den gleichen Rückgang aufweisen wie die Neuausleihungen.

Vom Gesamtbestand der Direktkredite entfielen Ende 1966 45,8 % auf die gesamten Wohnbaukredite (Ende 1965 = 48,2%); die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke waren mit 22,1 % (18,7 %) und die "reinen" Kommunaldarlehen mit 24,6 % (25,2 %) beteiligt.

Die an Kreditinstitute aller Art gewährten langfristigen Darlehen haben sich im Dezember 1966 nur um knapp 18 Mill. DM erhöht; im ganzen Jahr 1966 sind sie jedoch um insgesamt 510 Mill.DM gestiegen (1965 = +1,08 Mrd.DM). Sie waren am 31. Dezember des abgelaufenen Jahres mit einem Gesamtbestand von 9,26 Mrd.DM ausgewiesen. Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat somit Ende 1966 einen Betrag von 108,18 Mrd.DM (einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute) erreicht gegenüber 95,54 Mrd.DM Ende 1965.

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altspareerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftliche, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

Tabellenteil

1. Umlauf an Schuldverschreibungen^{*)}

1 000 DM

a) nach Arten

Art der Schuldverschreibungen Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundes- gebiet
Hypothekendarlehen											
31.12.1965	790 753	2 570 197	3 551 636	1 852 504	6 110 243	5 645 074	985 542	3 886 743	7 633 164	475 646	33 501 502
30.11.1966	848 905	2 832 972	3 622 593	1 931 668	6 437 401	5 922 767	1 043 523	4 189 158	8 281 972	517 763	35 628 722
31.12.1966	860 839	2 849 444	3 635 663	1 927 884	6 481 448	5 967 589	1 053 658	4 211 384	8 319 414	521 112	35 828 435
Schiffsdarlehen											
31.12.1965	193 068	154 973	-	197 684	76 468	-	-	-	-	-	622 393
30.11.1966	202 676	162 180	-	212 459	78 091	-	-	-	-	-	655 406
31.12.1966	202 634	163 391	-	215 402	88 836	-	-	-	-	-	670 263
Kommunalobligationen											
31.12.1965	423 271	1 084 776	2 102 027	912 859	3 613 216	4 505 425	614 305	2 317 328	3 568 577	423 150	19 564 934
30.11.1966	468 660	1 154 533	2 230 928	964 849	3 924 684	4 895 404	703 986	2 526 740	4 025 941	473 659	21 369 384
31.12.1966	474 672	1 159 793	2 247 703	1 002 520	3 974 030	4 966 086	710 437	2 590 503	4 087 891	466 216	21 679 851
Sonstige Schuldverschreibungen											
31.12.1965	-	-	-	-	884 324	1 264 449	-	-	2 481 034	-	4 629 807
30.11.1966	-	-	-	-	886 553	1 262 897	-	-	2 604 828	-	4 754 278
31.12.1966	-	-	-	-	886 465	1 254 758	-	-	2 602 617	-	4 743 840
Schuldverschreibungen insgesamt											
31.12.1965	1 407 092	3 809 946	5 653 663	2 963 247	10 684 251	11 414 948	1 599 847	6 204 071	13 682 775	898 796	58 318 636
30.11.1966	1 520 241	4 149 685	5 853 521	3 108 976	11 326 729	12 081 068	1 747 509	6 715 898	14 912 741	991 422	62 407 790
31.12.1966	1 538 145	4 172 628	5 883 366	3 145 805	11 430 779	12 188 433	1 764 095	6 801 887	15 009 922	987 328	62 922 389 ^{a)}
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
31.12.1965	228 010	157 906	471 735	106 240	1 920 491	245 050	313 628	171 363	212 334	81 667	3 908 444
30.11.1966	262 218	180 541	499 675	104 145	1 910 444	189 351	328 968	199 858	212 754	81 390	3 969 344
31.12.1966	270 785	195 256	500 175	104 540	1 925 171	191 851	322 339	200 558	213 961	81 435	4 006 071

^{*)} Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

a) Darunter 1 022,9 Mill. DM verkaufte Namensdarlehen und 1 781,8 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 3,9 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 1,1 Mill. DM Hypothekendarlehen, 1,0 Mill. DM Kommunalobligationen und 1,8 Mill. DM Sonstige Schuldverschreibungen.

1. Umlauf an Schuldverschreibungen^{*)}

1 000 DM

b) nach Instituten

Art der Institute	1964	1965	1966	
Art der Schuldverschreibungen	31.12.	31.12.	30.11	31.12.
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	17 885 682	20 216 671	21 648 353	21 753 869
Kommunalobligationen	7 614 939	8 942 077	9 643 452	9 755 787
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	610 576	622 393	655 406	670 263
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	11 645 975	13 284 831	13 980 369	14 074 566
Kommunalobligationen	9 531 973	10 622 857	11 725 932	11 924 064
Sonstige Schuldverschreibungen	3 639 681	4 629 807	4 754 278	4 743 840
Schuldverschreibungen insgesamt	50 929 026	58 318 636	62 407 790	62 922 389 ^{a)}
Außerdem: Kassenobligationen, mittel und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	2 743 744	3 908 444	3 969 344	4 006 071

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung.

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Stand am 31.12.1966									
Hypothekendarlehen	17 582	5 891 537	6 605 732	19 473 640	240 510	3 504 927	87 507	7 000	35 828 435
steuerfreie	17 012	3 380 145	1 238 065	20	-	-	-	-	4 635 242
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 058	-	2 202	-	28 260
tarifbesteuerte	570	2 511 392	5 367 667	19 473 620	214 452	3 504 927	85 305	7 000	31 164 933
Schiffspfandbriefe	-	14 881	187 614	311 703	101 542	46 906	-	7 617	670 263
steuerfreie	-	12 600	52 981	26 472	-	-	-	-	92 053
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 281	134 633	285 231	101 542	46 906	-	7 617	578 210
Kommunalobligationen	195 389	2 295 933	3 723 385	11 631 975	401 251	3 367 160	59 608	5 150	21 679 851
steuerfreie	72 827	828 559	571 949	21	-	-	-	-	1 473 356
steuerbegünstigte	-	-	-	-	25 127	-	-	-	25 127
tarifbesteuerte	122 562	1 467 374	3 151 436	11 631 954	376 124	3 367 160	59 608	5 150	20 181 368
Sonstige Schuldverschreibungen	145 554	432 453	678 458	2 674 712	150 908	587 425	52 780	21 550	4 743 840
steuerfreie	1 054	100 751	46 080	-	-	-	-	-	147 885
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	144 500	331 702	632 378	2 674 712	150 908	587 425	52 780	21 550	4 595 955
Schuldverschreibungen insgesamt	358 525	8 634 804	11 195 189	34 092 030	894 211	7 506 418	199 895	41 317	62 922 389 ^{a)}
steuerfreie	90 893	4 322 055	1 909 075	26 513	-	-	-	-	6 348 536
steuerbegünstigte	-	-	-	-	51 185	-	2 202	-	53 387
tarifbesteuerte	267 632	4 312 749	9 286 114	34 065 517	843 026	7 506 418	197 693	41 317	56 520 466
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	499 460	934 251	833 430	1 284 134	133 833	309 463	10 500	1 000	4 006 071
Stand am 30.11.1966									
Schuldverschreibungen insgesamt	360 739	8 558 903	11 301 567	34 070 780	854 011	7 026 594	195 174	40 022	62 407 790
steuerfreie	90 787	4 322 002	1 914 328	26 510	-	-	-	-	6 353 627
steuerbegünstigte	-	-	-	-	51 161	-	2 203	-	53 364
tarifbesteuerte	269 952	4 236 901	9 387 239	34 044 270	802 850	7 026 594	192 971	40 022	56 000 799
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	496 362	932 830	825 459	1 284 025	132 797	286 371	10 500	1 000	3 969 344

*) und a) vgl. Fußnoten auf S. 12.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Dezember 1966

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %								Schulda- ver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr	
1. Erstabsatz									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarlehen	-	4 300	1 352	6 537	535	118 502	-	-	131 226
Kommunalobligationen	-	-	7 600	4 249	12 430	111 794	-	2 000	138 073
Schiffsdarlehensbanken (Schiffsdarlehen)	-	-	-	29	-	7 297	-	-	7 326
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten									
Hypothekendarlehen	-	2 810	2 779	18 332	-	76 519	-	-	100 440
Kommunalobligationen	-	-	1 327	32 698	17 445	172 009	6 000	-	229 479
Sonstige Schuldverschreibungen ...	-	-	-	570	2	8 282	-	-	8 854
Schuldverschreibungen insgesamt	-	7 110	13 058	62 415	30 412	494 403	6 000	2 000	615 398
Hypothekendarlehen	-	7 110	4 131	24 869	535	195 021	-	-	231 666
Schiffsdarlehen	-	-	-	29	-	7 297	-	-	7 326
Kommunalobligationen	-	-	8 927	36 947	29 875	283 803	6 000	2 000	367 552
Sonstige Schuldverschreibungen ...	-	-	-	570	2	8 282	-	-	8 854
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	71	15 021	2 044	1 047	23 008	-	-	41 191
Dagegen im November 1966									
Schuldverschreibungen insgesamt	-	535	2 709	45 262	3 865	375 896	5 400	400	434 067
Hypothekendarlehen	-	35	1 259	21 389	-	207 338	1 300	-	231 321
Schiffsdarlehen	-	-	-	51	-	1	-	-	52
Kommunalobligationen	-	500	1 450	23 819	3 865	157 929	4 000	400	191 963
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	3	-	10 628	100	-	10 731
2. Tilgungen									
Hypothekendarlehen zusammen	-	11 341	23 799	32 877	21	2 099	89	-	70 226
steuerfreie	-	2 365	572	-	-	-	-	-	2 937
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	8 976	23 227	32 877	21	2 099	89	-	67 289
Schiffsdarlehen zusammen	-	-	-	179	306	-	-	8	493
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	179	306	-	-	8	493
Kommunalobligationen zusammen	2 320	5 762	22 130	20 344	133	1 649	1	-	52 339
steuerfreie	-	2 570	502	-	-	-	-	-	3 072
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	2 320	3 192	21 628	20 344	133	1 649	1	-	49 267
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	301	1 253	3 969	4	500	-	-	6 027
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	301	1 253	3 969	4	500	-	-	6 027
Schuldverschreibungen insgesamt	2 320	17 404	47 182	57 369	464	4 248	90	8	129 085
steuerfreie	-	4 935	1 074	-	-	-	-	-	6 009
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	2 320	12 469	46 108	57 369	464	4 248	90	8	123 076
Von den gesamten Schuldverschrei- bungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	9 653	12 196	27 782	-	2 770	-	-	52 401
Schiffsdarlehensbanken	-	-	-	179	306	-	-	8	493
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	2 320	7 751	34 986	29 408	158	1 478	90	-	76 191
Dagegen im November 1966									
Schuldverschreibungen insgesamt	12 280	16 233	7 454	12 828	1 715	2 109	128	-	52 747
steuerfreie	-	17	104	-	-	-	-	-	121
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	12 280	16 216	7 350	12 828	1 715	2 109	128	-	52 626

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundesgebiet
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1965	259,6	142,4	237,0	161,0	421,2	187,9	52,1	167,7	249,8	40,0	1 918,6
30.11.1966	310,0	146,5	254,8	193,6	440,3	190,6	56,7	170,5	277,4	39,3	2 079,7
31.12.1966	321,5	146,6	256,8	190,4	436,1	186,4	55,3	168,2	271,8	36,3	2 069,5
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1965	191,0	273,9	415,9	5,1	277,3	165,4	74,5	220,6	541,8	9,4	2 174,9
30.11.1966	186,4	299,5	431,4	2,5	280,5	160,2	75,7	223,5	564,6	10,7	2 235,1
31.12.1966	189,5	301,0	436,9	2,5	280,6	158,9	75,4	226,2	564,7	10,8	2 246,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1965	10,3	1,2	12,8	-	0,4	0,3	-	12,7	0,0	14,8	52,6
30.11.1966	11,2	1,2	12,3	-	0,3	0,3	-	11,5	0,2	14,6	51,6
31.12.1966	11,2	1,2	12,8	-	0,0	0,3	-	11,6	0,2	14,5	51,8
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1965	22,9	30,0	64,3	33,7	24,5	7,9	-	3,9	17,9	11,4	216,5
30.11.1966	23,4	56,3	59,9	30,4	33,7	10,3	-	6,3	20,1	12,1	252,5
31.12.1966	20,6	54,4	59,8	29,8	35,2	10,3	-	6,2	20,1	12,0	248,4
5) Sonstige Stellen											
31.12.1965	158,5	146,7	133,5	119,1	326,1	181,1	19,4	116,9	141,0	88,6	1 431,0
30.11.1966	181,3	163,0	121,0	120,4	351,8	185,1	18,4	134,0	151,3	94,9	1 521,1
31.12.1966	168,6	173,5	121,1	125,3	343,0	194,3	18,4	137,7	162,3	96,8	1 541,1
6) Insgesamt											
31.12.1965	642,1	594,1	863,5	318,9	1 049,5	542,7	146,1	521,8	950,5	164,3	5 793,6
30.11.1966	712,3	666,5	879,4	346,9	1 106,6	546,6	150,8	545,7	1 013,5	171,6	6 140,0
31.12.1966	711,5	676,7	887,5	348,1	1 095,0	550,1	149,1	550,0	1 019,2	170,3	6 157,5
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1965	440,8	319,1	434,8	313,8	771,8	377,0	71,6	288,5	408,7	140,1	3 566,1
30.11.1966	514,6	365,8	435,7	344,4	825,8	386,1	75,1	310,8	448,7	146,3	3 853,3
31.12.1966	510,8	374,4	437,8	345,6	814,3	391,0	73,7	312,1	454,2	145,1	3 859,0

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundesgebiet
Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten 1)											
1) KfW											
31.12.1965	17,0	34,2	4,3	68,3	9,1	355,5	2,4	15,8	4,7	17,5	529,0
31.11.1966	42,6	55,6	10,2	90,0	8,9	322,1	7,6	18,4	4,2	16,5	575,9
31.12.1966	42,3	58,2	4,0	104,3	8,7	342,5	8,8	17,6	3,7	15,9	605,9
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1965	0,9	51,7	2,6	-	28,4	-	-	2,8	42,9	0,6	130,0
30.11.1966	3,4	62,4	7,5	-	50,2	-	-	3,6	41,6	0,6	169,3
31.12.1966	0,7	63,3	2,8	-	50,4	-	-	3,4	41,9	0,6	163,2
3) Andere Boden- und Kommunal-kreditinstitute											
31.12.1965	6,0	88,5	294,3	46,7	171,8	146,9	90,9	170,4	252,4	22,2	1 290,0
31.11.1966	5,9	77,5	273,4	31,8	185,4	152,6	123,6	150,0	210,1	25,8	1 236,2
31.12.1966	5,9	77,5	281,5	31,3	182,4	147,9	123,1	148,1	208,9	25,8	1 232,3
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1965	102,3	106,4	324,3	24,8	106,7	129,2	47,1	86,9	322,1	10,1	1 260,0
30.11.1966	110,8	60,6	384,8	13,4	154,7	179,8	49,4	125,5	471,0	27,7	1 577,6
31.12.1966	108,3	56,4	380,4	13,1	153,2	179,3	49,9	122,7	464,8	27,5	1 555,6
5) Sonstige Stellen											
31.12.1965	235,9	265,4	1 784,9	267,7	912,1	2 082,0	228,6	4 214,3	431,9	182,1	10 608,4
30.11.1966	245,0	308,6	1 722,9	245,4	1 039,6	2 161,1	214,1	4 295,8	437,6	185,8	10 855,8
31.12.1966	210,6	303,2	1 693,7	234,3	1 045,0	2 150,5	206,2	4 309,7	435,6	183,7	10 772,4
6) Insgesamt											
31.12.1965	365,7	546,3	2 410,5	407,5	1 228,1	2 713,5	368,9	4 490,2	1 054,0	232,5	13 817,4
30.11.1966	407,6	564,7	2 398,7	380,6	1 438,8	2 815,5	394,7	4 593,3	1 154,5	256,4	14 414,9
31.12.1966	367,8	558,5	2 362,5	383,1	1 439,5	2 820,2	387,9	4 601,5	1 155,0	253,4	14 329,3
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1965	358,8	406,1	2 113,6	360,8	1 027,9	2 566,7	278,1	4 317,0	758,7	209,8	12 397,3
30.11.1966	398,3	424,8	2 117,8	348,8	1 203,1	2 662,9	271,1	4 439,6	912,7	230,0	13 009,3
31.12.1966	361,2	417,7	2 078,2	351,7	1 206,8	2 672,3	264,8	4 450,0	904,1	227,0	12 933,9
Durchlaufende Mittel											
31.12.1965	756,5	127,1	2 454,6	324,8	1 659,0	3 981,5	188,1	952,8	3 913,5	30,4	14 398,3
30.11.1966	821,4	147,2	2 601,0	339,8	6 638,2	4 382,7	203,8	976,7	4 044,8	31,3	20 186,8
31.12.1966	821,4	148,6	2 619,4	339,2	6 704,8	4 439,0	204,0	974,0	4 078,4	31,3	20 360,1

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Stand am Institutsgruppen Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem:		
	Wohn- nungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs-	Land- wirt- schaftl.	Son- stigen						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31.12.1965	38 286,4	7 451,9	6 152,6	2 650,0	24 958,1	2 495,5	1 985,9	2 809,9	86 790,3	2 282,4	4 563,0	1 902,6
30.11.1966	41 132,2	7 997,3	11 001,7	2 759,0	27 538,5	2 669,1	2 076,1	2 992,4	98 166,3	2 581,4	4 697,7	1 961,5 ^{b)}
31.12.1966	41 519,0	8 012,4	11 103,7	2 757,2	27 790,2	2 668,0	2 083,0	2 991,5	98 924,9	2 532,7	4 771,1 ^{a)}	1 954,8 ^{b)}
Priv. Hypothekenbanken.	16 200,2	4 660,3	958,1	1 729,0	9 912,2	-	94,8	33,7	33 588,4	11,2	577,7	0,9
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 634,4	-	0,4	1 634,8	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	25 318,8	3 352,1	10 145,6	1 028,2	17 878,0	1 033,5	1 988,2	2 957,4	63 701,8	2 521,5	4 193,4	1 953,9
Von den Darlehen waren:												
Deckungsdarlehen	27 014,1	6 634,3	2 722,4	2 474,3	22 309,4	1 763,3	1 761,6	151,3	64 830,8	1 428,4	3 147,9	536,5
darunter												
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	293,3	73,0	790,5	2,9	878,2	458,4	844,5	44,7	3 385,6	878,6	292,6	16,2
Übrige Darlehen	4 977,5	1 189,8	276,2	229,6	4 632,9	838,8	146,6	1 968,1	14 259,3	1 032,4	1 421,9	1 166,2
davon aus:												
öffentlichen Mitteln ..	3 063,3	38,4	57,2	72,1	776,5	62,9	44,0	73,7	4 188,2	355,7	703,7	594,4
Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 2) ..	4,6	38,1	112,7	1,0	58,2	151,3	0,3	80,5	446,6	6,2	294,7	287,5
anderer Kreditinstitute	128,0	47,2	8,6	8,8	317,1	66,6	96,1	183,3	855,7	449,9	26,5	9,2
sonstiger Stellen 3) ..	1 781,6	1 066,3	97,6	147,6	3 481,1	557,9	6,2	1 630,6	8 768,9	220,6	397,0	275,1
Zusammen ...	31 991,6	7 824,2	2 998,6	2 703,8	26 942,2	2 602,1	1 908,2	2 119,4	79 090,1 ^{c)}	2 460,8	4 569,8	1 702,7
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 527,4	188,2	8 105,1	53,3	848,0	65,9	174,8	872,1	19 834,8	71,9	201,3	252,1
darunter												
aus öffentlichen Mitteln	9 206,8	5,6	6 953,9	49,1	845,0	17,1	143,4	364,3	17 585,2	31,9	189,0	220,8
Dagegen 30.11.1966												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	31 694,0	7 801,7	2 975,9	2 706,1	26 703,4	2 599,4	1 902,4	2 122,2	78 504,1 ^{d)}	2 507,4	4 498,6	1 710,1
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 438,2	195,6	8 025,8	52,9	835,2	69,6	173,7	871,2	19 662,2	74,1	199,0	251,5

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel.

a) Darunter 3 093,6 Mill.DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - b) Darunter 600,0 Mill.DM desgl. - c) Darunter 254,4 Mill.DM risikofreier
teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - d) Darunter 254,1 Mill.DM desgl.

5. Gesamtbestand an Darlehen am 31.12.1966 nach Ländern

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundes- gebiet
	Einschl. durchlaufender Mittel										
Hypotheken	1 040,4	3 195,0	7 290,2	1 894,4	13 316,6	10 168,7	1 637,8	9 683,9	14 369,4	795,9	63 392,3
Wohnungsneubauten	614,9	1 866,4	4 464,2	1 375,8	5 276,1	7 848,6	1 054,8	7 774,1	10 831,7	412,4	41 519,0
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	173,5	605,4	558,3	427,8	1 097,4	1 001,9	521,0	973,7	2 520,5	132,8	8 012,4
Landw. Grundstücken	195,0	626,2	1 935,7	2,9	6 497,0	918,8	2,5	439,7	468,9	17,1	11 103,7
Sonstigen Grundstücken	57,0	96,9	332,0	87,9	446,2	399,4	59,4	496,4	548,3	233,6	2 757,2
KommunalDarlehen	712,9	1 587,0	3 222,1	686,4	6 116,8	4 864,1	967,1	3 193,9	5 849,4	590,4	27 790,2
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	45,7	441,6	816,2	294,5	399,2	550,5	114,8	170,0	588,3	36,7	3 457,5
Schiffshypotheken	830,8	683,2	105,0	944,2	99,1	0,6	4,6	0,2	0,3	0,1	2 668,0
Landeskulturdarlehen	82,0	39,6	439,0	0,8	448,4	182,2	134,1	115,8	641,3	-	2 083,0
Sonstige langfristige Darlehen	823,9	370,7	675,5	9,0	400,0	421,6	115,0	103,9	18,0	54,0	2 991,5 ^{a)}
darunter für Wohnbauten	0,2	1,2	3,2	0,3	19,9	229,1	1,4	23,2	12,7	-	291,3
Insgesamt ...	3 490,0	5 875,4	11 731,7	3 534,8	20 380,9	15 637,2	2 858,5	13 097,7	20 878,4	1 440,3	98 924,9
davon:											
Deckungsdarlehen	2 118,6	4 907,1	7 295,8	2 785,7	11 117,8	10 368,7	2 135,6	7 159,8	15 750,1	1 191,4	64 830,8
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ..	426,2	167,3	1 677,7	301,3	6 670,4	4 172,4	212,3	3 959,3	4 128,8	57,5	21 773,4
Darlehen aus sonstigen Mitteln	945,1	801,0	2 758,1	447,8	2 592,7	1 096,0	510,6	1 978,6	999,5	191,4	12 320,8
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	200,1	17,4	510,7	12,1	718,2	213,7	128,4	274,1	442,1	16,1	2 532,7
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 1)	85,0	52,4	195,6	10,0	335,8	3 421,9	23,7	266,8	377,4	2,4	4 771,1
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	97,4	4,0	158,9	-	233,8	1 318,0	46,2	23,1	45,1	28,3	1 954,8
Zusammen ...	382,5	73,8	865,2	22,1	1 287,7	4 953,6	198,3	564,0	864,6	46,8	9 258,6

Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken	984,0	3 109,3	4 722,9	1 596,0	7 232,4	6 312,8	1 455,8	8 717,3	10 622,7	765,3	45 518,2
Wohnungsneubauten	559,3	1 784,0	3 047,6	1 077,8	4 964,4	4 869,1	874,0	7 294,3	7 135,1	386,0	31 991,6
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	173,5	605,4	554,9	427,8	1 097,1	999,9	520,8	791,2	2 520,5	132,8	7 824,2
Landw. Grundstücken	194,2	623,0	790,5	2,4	725,7	71,1	1,7	135,3	437,9	16,9	2 998,6
Sonstigen Grundstücken	57,0	96,9	329,8	87,9	445,1	372,6	59,3	496,4	529,2	229,6	2 703,8
KommunalDarlehen	712,9	1 587,0	3 211,7	686,3	5 627,4	4 788,5	966,8	3 186,7	5 584,4	590,4	26 942,2
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	45,7	441,6	816,2	294,5	399,2	550,5	114,6	170,0	588,2	36,7	3 457,4
Schiffshypotheken	814,7	672,5	105,0	905,2	99,0	0,6	4,6	0,2	0,3	0,1	2 602,1
Landeskulturdarlehen	82,0	39,6	426,6	0,8	403,9	89,8	126,4	115,8	623,5	-	1 908,2 ^{b)}
Sonstige langfristige Darlehen	75,1	318,4	647,0	7,3	360,1	421,6	114,9	103,8	18,0	53,3	2 119,4 ^{b)}
darunter für Wohnbauten	0,2	1,2	0,1	0,0	19,8	229,1	1,4	23,2	12,7	-	287,8
Insgesamt ...	2 668,6	5 726,8	9 113,1	3 195,5	13 722,7	11 613,2	2 668,6	12 123,7	16 848,8	1 409,0	79 090,1
davon:											
Deckungsdarlehen	2 118,6	4 907,1	7 295,8	2 785,7	11 117,8	10 368,7	2 135,6	7 159,8	15 750,1	1 191,4	64 830,8
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ..	125,2	19,3	284,2	1,2	226,6	163,6	48,5	3 170,2	118,0	31,4	4 188,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln	424,8	800,4	1 533,1	408,7	2 378,3	1 080,9	484,4	1 793,7	980,7	186,2	10 071,2
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	200,1	17,4	509,9	12,1	676,5	213,0	114,3	274,1	427,4	16,1	2 460,8
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 1)	85,0	52,4	195,6	10,0	335,8	3 220,6	23,7	266,8	377,4	2,4	4 569,8
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	97,4	4,0	158,9	-	228,9	1 104,9	46,2	23,1	11,0	28,3	1 702,7
Zusammen ...	382,5	73,8	864,4	22,1	1 241,1	4 538,5	184,2	564,0	815,8	46,8	8 733,3
davon:											
Deckungsdarlehen	215,3	66,5	423,7	19,9	439,6	2 900,0	93,2	375,7	555,1	23,7	5 112,8
Übrige Darlehen	167,3	7,3	440,7	2,2	801,5	1 638,5	91,0	188,3	260,6	23,1	3 620,5

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

a) Enthält u.a. 690,4 Mill.DM für Siedlungszwecke. - b) Enthält u.a. 0,6 Mill.DM für Siedlungszwecke.

6. Neuausleihungen
Dezember 1966
1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	602 055	214 570	816 625
davon auf:			
Wohnungsneubauten	474 787	108 030	582 817
anderen Grundstücken	127 268	106 540	233 808
Schiffshypotheken	106 071	327	106 398
Kommunaldarlehen	556 183	12 152	568 335
darunter			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	46 195	-	46 195
Landeskulturdarlehen	15 402	2 685	18 087
Sonstige langfristige Darlehen	48 822	8 153	56 975
darunter			
für Wohnbauten	14 863	5	14 868
Insgesamt ...	1 328 533	237 887	1 566 420
davon:			
Private Hypothekenbanken	623 327	7 951	631 278
Schiffspfandbriefbanken	69 332	327	69 659
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	635 874	229 609	865 483
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	47 939	1 563	49 502
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten 1)	67 427	3 160	70 587
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	10 162	2 420	12 582
Dagegen November 1966			
Direktkredite zusammen	828 180	181 780	1 009 960
davon:			
Private Hypothekenbanken	366 197	9 344	375 541
Schiffspfandbriefbanken	23 954	-	23 954
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	438 029	172 436	610 465
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	35 203	1 159	36 362
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten 1)	34 018	3 911	37 929
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	11 030	3 362	14 392

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.